



BERICHT

der

Philharmon. Gesellschaft

über das 198. Vereinsjahr

vom 1. October 1899 bis Ende September 1900.

Herausgegeben von der Direction

verfasst von

Josef Hauffen.



Laibach 1901.

Verlag der Philharmonischen Gesellschaft.

Druck von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.



Bericht

der

Philharmonischen Gesellschaft in Laibach

über das 198. Vereinsjahr

vom 1. October 1899 bis Ende September 1900.

Herausgegeben von der Direction,

verfasst von

Josef Hauffen.



Laibach 1901.

Verlag der Philharmonischen Gesellschaft.

Druck von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.



MJ 453 / 1997

An die verehrten Mitglieder der Philharmon. Gesellschaft!

Im Jahre 1862 begann die Direction mit der Veröffentlichung regelmäßiger Jahresberichte über die Thätigkeit der Gesellschaft. Dies geschah auf Antrag des damaligen Gesellschaftssecretärs *Dr. Friedrich Keesbacher*, und dieser war seitdem, auch als er seit 1881 jährlich zum Gesellschaftsdirector gewählt wurde, bis zu dem mit letztem September 1899 abschließenden Vereinsjahre der ständige Verfasser der Jahresberichte.

In den bezüglichen 39 Jahrgängen finden wir eine vollständige und treue Aufzeichnung des Wirkens und Strebens der Gesellschaft, ihrer künstlerischen Leistungen, ihrer Lehrthätigkeit, ihrer Veranstaltungen auf dem Gebiete der Geselligkeit und musikalischer Feste. Sie geben ein genaues Bild des ganzen Vereinslebens, sind geradezu eine Geschichte der Philharmonischen Gesellschaft für diese Zeitperiode und enthalten nebstbei manches Denkwürdige aus den Ereignissen befreundeter Vereine und der deutschen Gesellschaft Laibachs sowie mancher Nachbarstadt.

Im soeben abgelaufenen Vereinsjahre konnte sich *Dr. Keesbacher* krankheitshalber der Aufgabe der Berichtsverfassung nicht unterziehen und wurde damit das Directionsmitglied *Josef Hauffen* betraut.

Die Direction fühlt sich tief verpflichtet, auch an dieser Stelle dem Gesellschaftsdirector *Dr. Friedrich Keesbacher* für diesen besonderen Zweig seiner Vereinsthätigkeit den geziemenden Dank auszusprechen.

Laibach im September 1900.

Die Direction.

1899.

Vollversammlung.

Die Direction erstattet den Bericht über das Vereinsjahr vom 1. October 1898 bis 30. September 1899 durch den Vorsitzenden Director-Stellvertreter *Josef Hauffen* in der Vollversammlung am 19. November 1899 in Anwesenheit von 32 Mitgliedern.

Die Direction kann das abgelaufene 197. Vereinsjahr im allgemeinen als ein befriedigendes bezeichnen.

In künstlerischer Beziehung habe sich die Gesellschaft auf der Höhe ihrer Leistungsfähigkeit erhalten. Dafür geben die Concertprogramme den Beweis, aus denen vor allem auf Liszts symphonische Dichtung Tasso, auf Tschaikowskys schwierige, gedankentiefe Symphonie pathétique und Brahms' zweite Symphonie erinnert werden möge. In den Vereinsconcerten seien auch hervorragende Künstler gehört worden, besonders die große Sängerin Frau Georgine v. Januschowsky-Neuendorff und die anmuthige Pianistin Tony Tholfuß aus Köln.

Geradezu ein Schritt weiter in der Entwicklung der Gesellschaft sei durch den Versuch gemacht worden, aus dem Kreise der eigenen Vereinsmitglieder, Lehrer, fortgeschritteneren Schülern und Freunden ein eigenes Hausorchester zusammenzustellen, das, dank der Bemühungen des Musikdirectors *Zöhler* und Concertmeisters *Gerstner*, im vierten Mitgliederconcerte Mozarts kleine Nachtmusik und Hofmanns Serenade zur allgemeinen Freude und Befriedigung des Auditoriums in ganz vorzüglicher Weise zum Vortrage bringen konnte.

Die Direction hoffe in Übereinstimmung mit den verehrten Vereinsmitgliedern vorzugehen, wenn sie sich bemühe, auch heuer das Hausorchester hören zu lassen.

Möge deshalb auch heute von dieser Stelle aus allen Berufsmusikern und Dilettanten, welche in der abgelaufenen Saison sich an den Gesellschaftsconcerten ausübend betheiligten, der Dank der Direction und der ganzen Gesellschaft ausgesprochen und daran die Bitte geknüpft werden, dass sie auch weiterhin mit Lust und unverdrossener Ausdauer ihre Kräfte der Philharmonischen Gesellschaft widmen würden, gewiss sich selbst und der Gesellschaft zur Freude.

So wie die Direction im abgelaufenen Jahre bemüht gewesen ist, die Aufgabe der Gesellschaft durch Bildung eines Haus-Orchesters zu erweitern, so werde sie auch heuer darauf bedacht sein, dem Geschmacke des geehrten Publicums darin zu entsprechen, dass in die Mitgliederconcerte wieder etwas mehr Chorgesang gebracht werde. Aber dies sei ein Feld, wo die Direction nur bei extensiver und intensiver Mithilfe ihrer Mitglieder das Erstrebte erreichen könne. Ansehnliche Männer- und Damenchöre könne die Gesellschaft eben nur dann hören, wenn alle sangesfähigen Mitglieder sich dem Cultus Polyhymniens weihen, die gesellschaftlichen Chorproben, beziehungsweise auch die eröffnete Chorschule, ernsthaft und ausdauernd besuchen. Die Direction glaube daher in der heutigen Vollversammlung damit keine Fehlbitte zu machen, dass sie jedes Mitglied ersucht, die bekannt großen Reihen der sangesfrohen Damen und Herren zu reger Bethätigung aufzumuntern.

Die Kammermusik wurde auch dieses Jahr von Seite der schon viele Jahre daran theilnehmenden Künstler aufopfernd gepflegt, ferner aber auch durch Herbeiziehung von Gästen, wie z. B. des hiesigen k. u. k. Militär-Kapellmeisters Herrn *Th. Christoph* und des Grazer Pianisten *Guido Peters*, bereichert. Auch heuer stünden interessante fremde Gäste in Aussicht.

Die Direction nehme deshalb auch heute gerne Anlass, dem Musikdirector *Zöhrer* für seine hervorragenden Leistungen als Dirigenten und ausübenden Künstler, dem Concertmeister *Gerstner* für das Arrangement der Kammermusikabende und allen an den letzteren betheiligten gewesenem Künstlern Dank und Anerkennung der Gesellschaft auszusprechen.

Die Mitgliederanzahl sei in langsamer aber steter Zunahme begriffen.

Die Schulen der Gesellschaft erfreuten sich mit Recht einer großen Theilnahme. Der Lehrkörper erfüllte seine Lehrpflichten mit Eifer und ernstem Bestreben. Seit Februar 1899 sei auch der Besuch der Theorie- und Chorgesangschule von Seite der Musikschüler ein sehr zahlreicher.

Infolge der in der Schule herrschenden strengen Disciplin sei es heuer eingeführt worden, dass in jedem Falle, wenn ein Schüler wegen Unfließes, nachlässigen Schulbesuches oder nicht entsprechenden Benehmens von seinem Classenlehrer getadelt werden musste, davon dessen Eltern oder anderen Aufsichtspersonen schriftlich Nachricht gegeben werde, welche von diesen zu vidieren und an die Schule zurückzusenden sei. Die Eltern mögen darin nicht eine Belästigung erblicken, sondern nur eine

Gelegenheit wahrnehmen, um auf die Entwicklung der Schüler schon im Laufe des Semesters Einfluss nehmen zu können.

Der Erfolg der Schule sei, wie der öffentliche Vortragsabend der Zöglinge vom 14. Mai 1899 bewiesen, ein günstiger.

In der Vermögensgebarung sei es, dank der munificenter Subvention von Seite der krainischen Sparcasse, gelungen, das Gleichgewicht herzustellen.

Die Gesellschaft wurde auch von der hohen Unterrichtsverwaltung, vom Lande und von der Stadt durch Subventionen unterstützt, wofür allen genannten Behörden und Corporationen der Dank der Gesellschaft ausgesprochen wird.

Der Lehrerspensionsfond ist auf den Capitalsbetrag von 3504 fl. 98 kr. gestiegen und stehen demselben inkürze auch die Jahreszinsen im Betrage von circa 500 fl. der Frau Leopoldine Gregorizh'schen Stiftung in Aussicht. Mit Rücksicht auf die Actualität des Lehrerspensionsfondes sei schon im vorigen Jahre der Entwurf eines Pensionsnormales fertiggestellt worden, welcher von der Direction der Berathung unterzogen wird, sobald die eben erwähnten Jahreszinsen von Seite der krainischen Sparcasse als Verwalterin der Gregorizh'schen Stiftung flüssig gemacht werden.

Der Voranschlag für das laufende Jahr weist zwar einen kleinen Ausfall nach, man hoffe aber durch Sparsamkeit und eine Zunahme in den gering angesetzten Einnahmen auf die Deckung der Auslagen zu kommen.

Der Vorsitzende widmet sodann den verstorbenen Mitgliedern: dem Herrn *Dr. Johann Mader*, der in seinem Berufe und außerhalb desselben großen Wohlthätigkeitssinn bewies und testamentarisch der Philharmonischen Gesellschaft einen Betrag von 500 fl. testierte; der hochgeborenen Frau *Camilla Gräfin Pace*; dem Herrn *Victor Raab v. Rabenau*, der in den sechziger Jahren ein beliebter Sänger und Ausschussmitglied des Sängerehres war; der Frau *Amalie Kraschowitz*, Schwiegermutter des Musikdirectors; dem Herrn k. u. k. Oberstlieutenant *J. v. Gressl*, warm empfundene Nachrufe. Die Versammlung erhebt sich zum Ausdrucke der Trauer.

Der Hausbesitzer Herr *August Winkler*, ein langjähriges treues Mitglied der Gesellschaft, widmete derselben aus Anlass des fünfzigjährigen Jubiläums Seiner Majestät des Kaisers den Betrag von 1000 Kronen, wofür ihm eine Abordnung der Direction den Dank persönlich überbrachte.

Der Sängerkor der Philharmonischen Gesellschaft betheiligte sich zu Ostern an der Görzer Sängereinfahrt anlässlich der Gründung des dortigen deutschen Gesangvereines mit 15 Sängern, ferner am neunten steiermärkischen Sängerbundesfest am 21. und 22. Mai

mit 20 Sängern. Bei diesem Feste überreichte das Festcomité der Gesellschaft ein prächtiges Fahnenband, wofür diese ihren Dank ausspricht.

In allen Räumen der Tonhalle wurde Auergaslicht durch die hiesige Gasfabriksgesellschaft in gelungenster Weise installiert, wobei diese so große Nachlässe an den normalen Preisen machte, dass ihr der Dank für diese wertvolle Zuerkennung ausgesprochen werden müsse.

Die Reliquiensammlung der Gesellschaft erfuhr eine interessante Bereicherung durch eine Erinnerungsmedaille und eine Tabaksdose des Tonkünstlers Bruckner, Geschenke des Herrn Professors Dr. Julius Binder aus dem Nachlasse seines verstorbenen Bruders, des gewesenen Secretärs der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, wofür seinerzeit dem Herrn Dr. Binder der Dank ausgesprochen wurde.

Der Vorsitzende gedenkt der heimischen Presse und insbesondere des Herrn Ritters v. *Ohm-Januschowsky*, welcher die musikalischen Leistungen der Gesellschaft mit großer Fachkenntnis in ausführlicher und stets wohlwollender, aufmunternder Weise zur öffentlichen Besprechung brachte und damit die künstlerischen Leistungen der Gesellschaft förderte. Es sei deshalb eine angenehme Pflicht der Gesellschaft, den genannten Factoren ihren Dank öffentlich auszusprechen.

Der Gesellschaftscassier Herr *E. Randhartinger* erstattet den Bericht über die Vereinsrechnung pro 1898/99, wornach die Einnahmen 10.178 fl. 94 kr., die Ausgaben 8962 fl. 92 kr. betragen; das Vermögen beziffert sich auf 47.605 fl. 57 kr. und weist infolge der Abschreibungen eine Abnahme von 4238 fl. 88 kr. auf.

Auf Grund des von Herrn *Laiblin sen.* namens der Revisoren erstatteten Berichtes, der seine Befriedigung über die musterhafte Ordnung der Rechnungsführung ausdrückt, wird der Rechnungsabschluss genehmigt. Der Voranschlag für das Vereinsjahr 1899/1900 mit der Ausgabe von 8790 fl., die in den Einnahmen ihre Bedeckung findet, wird angenommen.

Über Antrag eines Vereinsmitgliedes wurden in Würdigung und Anerkennung der großen Verdienste des Gesellschaftsdirectors, der Directionsmitglieder und der Revisoren dieselben unter lebhaftem Beifalle mit Acclamation wiedergewählt.

Vereinsmitglied Ritter v. *Ohm-Januschowsky* beantragt eine Resolution, die Gesellschaftsdirection werde beauftragt, die dringend nöthige Regulierung der Lehrergehalte, welche weder den Zeitverhältnissen noch den Leistungen der Lehrer entsprechen, sofort

in Erwägung zu ziehen und hierüber in der Generalversammlung, die zur Berathung des Pensionsnormales einberufen werden soll, Anträge zu stellen.

Der Antragsteller begründet eingehend diese Resolution, welche einhellig zur Annahme gelangt.

Beginn des Unterrichtes an den Gesellschaftsschulen. 18. Sept.

Direction und Lehrkörper betheiligen sich am Leichenbegängnisse der Frau *Amalie Kraschowitz*, Schwiegermutter des Musikdirectors *Josef Zöhrer*. Die Gesellschaft widmet ihr einen Kranz mit Schleife, der Männerchor trägt in der Friedhofkapelle einen Trauerchor vor. 13. Octbr.

In Cambrige starb der einst viel genannte Geiger *Ludwig Strauß*, seit 1855 Ehrenmitglied der Philharmonischen Gesellschaft. Ein Deutscher von Geburt, erblickte er am 28. März 1835 zu Pressburg das Licht der Welt, studierte bei Helmesberger & Böhm in Wien und machte sich insbesondere als Bratschist im Quartette «*Joachim*» gut bekannt. Er wurde 1859 Concertmeister in Frankfurt a. M., zog 1865 nach London und 1894 nach Cambrige. 15. Octbr.

Die Direction erlässt einen Aufruf an Sänger und Sängerinnen zur Erzielung einer größeren Betheiligung an den Chorproben. 22. Octbr.

Erstes Mitgliederconcert. Im Damenchoire wirken von 52 Mitgliedern des Chores nur 31 mit. 29. Octbr.

Die Directionsmitglieder *Dr. E. Bock* und *J. Hauffen* begeben sich zu *Dr. Keesbacher* behufs Kundmachung des Directionsbeschlusses vom 30. October, dass man seinem Wunsche, krankheitshalber von der Directorsstelle zurückzutreten, nicht nachkommen könne und er gebeten werde, seine Kräfte weiterhin der Gesellschaft zu widmen. 31. Octbr.

Die Gesellschaft legt auf die Gräber ihrer Wohlthäter *Gossler* und Frau *Leopoldine Gregorizh* Kränze mit Widmungsschleifen nieder. 1. und 2. Novbr.

Erstes volksthümliches Promenade-Concert der Kapelle des 27. Infanterie-Regimentes im großen Saale der Tonhalle. 5. Novbr.

Infolge Directionsbeschlusses vom 30. October werden dem Schüler *Leo Funtek* als Anerkennung für seine Leistungen im Gesellschafts-Concerte vom 29. October Haydns Quartette im Prachtbände dediciert. 8. Novbr.

Erster Kammermusikabend. 18. Novbr.

Vollversammlung (Bericht auf Seite 5). 19. Novbr.

24. Novbr. Durch Vermittlung der Concertagentur Fischer findet in der Tonhalle ein Kammermusikabend des Bologneser Streichquartetts statt.
26. Novbr. Zweites Gesellschaftsconcert. Darnach sehr gut besuchte gesellige Zusammenkunft in der Casino-Gastwirtschaft.
1. Decbr. Begräbnis des Mitgliedes und Gönners der Gesellschaft *August Winkler*. Die Direction betheiltigt sich daran und widmet einen Kranz mit Schleifen.
10. Decbr. Durch Vermittlung der Concertagentur Fischer findet ein Liederabend der *Lola Gmeiner* statt.
17. Decbr. Drittes Gesellschaftsconcert unter Mitwirkung der Frau *Georgine v. Januschowsky-Neuendorff*.
19. Decbr. Vollversammlung des Männerchores mit Wahl des Ausschusses und Besprechung über deren Mitwirkung bei philharmonischen Concerten. Darnach Versammlung der Orchestermitglieder und anderer Musiker Laibachs, welche für gesellschaftliche Orchester-aufführungen gewonnen werden sollten.
19. Decbr. Christbaumfeier des Deutschen Schulvereines für dessen Kindergarten im großen Saale der Tonhalle.

1900.

5. Jänn. Zweiter Kammermusikabend. Darnach gesellige Zusammenkunft im Elefant-Restaurant.
14. Jänn. Durch Vermittlung der Concertagentur Fischer Clavierabend der *Therese Carreno*.
21. Jänn. Viertes Gesellschaftsconcert. *Tony Tholfuß* aus Köln sagte krankheitshalber ab.
4. Febr. Der dritte Kammermusikabend musste wegen Erkrankung der Sängerin Frau *Steffi Hildemar* aus Graz verschoben werden und wurde dann am 18. Februar mit unverändertem Programme gegeben. Darnach versammelten sich die Mitglieder der Philharmonischen Gesellschaft sehr zahlreich um Frau *Steffi Hildemar* in der Casino-Gastwirtschaft.
8. März. Die Direction erhielt durch das hiesige k. k. Landespräsidium eine Aufforderung des k. k. Justiz-Ministeriums zur Abgabe einer gutächtlichen Äußerung zur Frage der Gestaltung des österr. internationalen Urheberrechtes an Werken der Literatur, Kunst und Photographie. In der Directionssitzung am 8. März wurde das vom Directionsmitgliede *Josef Hauffen* ausgearbeitete Exposé angenommen, wornach die gestellten Fragen nachstehend beant-

wortet wurden: 1.) Der Anschluss Österreichs an die Berner Convention und die Pariser Zusatz-Acte liegt im Interesse der österr. Urheber von Musikwerken. 2.) Er liegt ebenso auch im Interesse der österr. Verleger von Musikwerken. 3.) Vom Anschluss Österreichs an die Union ist auf dem Gebiete der Musik keine Benachtheiligung cultureller Bedürfnisse der Bevölkerung zu befürchten.

Vierter Kammermusikabend.

10. März.

Fünftes Gesellschaftsconcert, welches sehr schlecht besucht war; theilweise wohl deshalb, weil am gleichen Tage 1½ Stunden später im Casino-Verein ein Ronacher-Abend stattfand. Die Leere des Concertsaales war mit Rücksicht auf die vorzüglich gegebene romantische Symphonie von Bruckner sehr zu bedauern.

18. März.

Zur festlichen Liedertafel, welche der deutsche Gesangverein in Görz anlässlich der Wiederkehr seines Gründungstages veranstaltete, wurden zur Vertretung der Philharmonischen Gesellschaft die Herren *Hans Janesch*, *Josef Klein* und *Josef Zöhler* abgesandt. Diese wurden am Görzer Bahnhofe vom Chormeister des Görzer deutschen Gesangvereines *Rud. E. Peerz* empfangen. Bei der stark besuchten Liedertafel kamen Männerchöre, Frauenchöre und gemischte Chöre und in den Zwischenpausen Concertstücke der k. u. k. Militärmusik zur Aufführung. Der gelungene Abend erbrachte den Beweis, dass die Begeisterung für das deutsche Lied allenthalben in die Bevölkerung gedrungen ist.

24. März.

Außerordentlicher Kammermusikabend mit Prof. *Josef Labor* aus Wien. Darnach in der Casino-Gastwirtschaft gesellige Zusammenkunft.

3. April.

Vorstellung in Suggestion des Albert Krause aus New-York.

7. April.

Der evangelische Frauenverein veranstaltet in der hiesigen evangelischen Kirche ein Wohlthätigkeitsconcert. Die musikalische Aufführung leitete unser Musikdirector *Josef Zöhler*. Mitwirkende: Frau Tony Nebenfürer-Seifhardt, Fräulein Paula Tschech (Gesang). Die Herren: Concertmeister Hans Gerstner (I. Violine), Dr. Rudolf Sajovic (II. Violine), Kapellmeister Theodor Christoph (I. Viola), Heinrich Wettach (II. Viola), Adalbert Syrinek (Violoncell), Musikdirector Josef Zöhler (Orgel und Harmonium) und ein geladener Chor von Damen und Herren. — Orgel-Präludium. 1.) Fel. Mendelssohn: «Richte mich Gott», Psalm für achtstimmigen gemischten Chor. 2.) A. Corelli: Sarabande für Violoncello. 3.) Joh. S. Bach: «Mein gläubiges Herze frohlocke!» Sopran-Arie mit Violinsolo. 4. a) A. Ritter: «In der Christnacht», Violinsolo; b) R. Schumann: «Abendlied», Violinsolo. 5.) Fel. Mendelssohn: Duett aus dem Lobgesang («Ich harrete des Herrn»), für zwei Sopranstimmen.

8. April.

6.) Ant. Bruckner: Adagio aus dessen Quintett, für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncello. 7.) Herm. Schellenberg: Phantasie über «Ein' feste Burg ist unser Gott», für Orgel.

10. April. Concert des polnischen Pianisten *R. v. Koczalski*.
21. April. Generalprobe zu Joh. Brahms' «Ein deutsches Requiem».
22. April. Außerordentliches Concert: Joh. Brahms' «Ein deutsches Requiem». Darnach ein von circa 200 Personen besuchter Familienabend in der Glashalle der Casino-Gastwirtschaft, wobei Directionsmitglied *Josef Hauffen* Gelegenheit nahm, den Solisten, dem Dirigenten *Zöhrer* und allen Mitwirkenden den Dank der Gesellschaft für die vollendete Aufführung auszusprechen. Zu dem sehr gut besuchten Concerte waren Abordnungen der deutschen Gesangsvereine von Assling, Domschale, Gottschee, Neumarktl und Weißenfels erschienen.
28. April. Dieser ist ein Gedenktag in der musikalischen Chronik unserer Stadt. Es war ein großes Ereignis für unsere musikalische Gemeinde, dass wir das Berliner philharmonische Orchester und an dessen Spitze den von demselben für die Tournée als Dirigenten erbetenen großen Meister *Dr. Hans Richter* in unserer Tonhalle begrüßen konnten. Diese Künstler spielten in vollendeter Weise nachstehendes Programm: 1.) Vorspiel zu der Oper «Die Meistersinger von Nürnberg», von R. Wagner; 2.) Don Juan, Tondichtung von Rich. Strauß; 3.) Rhapsodie hongroise, von Fr. Liszt; 4.) Symphonie Eroica in Es-dur, von L. v. Beethoven.

Das Publicum in dem ausverkauften Saale war in höchster Begeisterung. Lorbeerkränze wurden drei überreicht: einer von der Direction der Philharmonischen Gesellschaft mit roth-weißer Schleife, einer von den Damen Laibachs mit Schleife in den nämlichen Farben und einer von der akad.-tech. Ferialverbindung «Carniola» mit Schleifen in ihren Farben, schwarz-roth-gold auf blauem Grunde.

Vor dem Concerte versammelte sich unsere Direction im Zimmer des Musikdirectors, woselbst *Dr. Richter* vom Gesellschafts-director *Dr. Keesbacher* mit einer Ansprache begrüßt wurde. *Dr. Richter* erwiderte in lebenswürdigster Weise und erbot sich aus eigenem Antriebe, zur 200jährigen Jubelfeier der Philharmonischen Gesellschaft hieher zu kommen und in einem Festconcert eine Nummer zu dirigieren. Darnach schrieb er in unser Gedenkbuch die ersten drei und die letzten drei Takte des heutigen Programmes und unterzeichnete seinen Namen.

Nach dem Concerte versammelten sich die Künstler und über 100 unserer Mitglieder in der Casino-Glashalle zu geselligem Beisammensein. *Dr. Richter* verbot sich jede Rede, war aber von

herzlicher Liebenswürdigkeit zu seiner Umgebung. Das Publicum in Laibach flößte ihm nach seiner Erklärung die größte Sympathie ein, er lobte dessen Kunstverständnis und Kunstenthusiasmus und äußerte sein Gefallen über unseren vornehmen und akustischen Concertsaal. Im Gespräche erwähnte er auch, dass in Deutschland und Oesterreich gemischte Chorwerke zu wenig gepflegt werden. Dagegen werde in England dieser Zweig der Musik sehr viel und in vorzüglicher Weise ausgeübt und müsse es auch bei uns so werden.

Concert des böhmischen Violin-Virtuosen *J. Kubelik*.

3. Mai.

Kaiserlicher Rath *Ferdinand Mahr*, Director und Inhaber der Handelslehranstalt in Laibach, wird zu Grabe getragen. Derselbe war von 1869 bis 1874 Director-Stellvertreter und von 1874 bis 1876 Gesellschaftsdirector der Philharmonischen Gesellschaft. Er war ein warmer Förderer von Kunst und Wissenschaft, war Vorstand des in den siebziger Jahren hier bestandenen Theater-Comités und eines Comités für Veranstaltung von Bilderausstellungen, nach dessen Auflösung er den verbliebenen Fond bis zu seinem Tode verwaltete. Humanitäre Bestrebungen fanden in ihm eine kräftige Unterstützung. Der Philharmonischen Gesellschaft legierte er 200 Kronen. Am Leichenbegängnisse betheiligte sich die Philharmonische Gesellschaft mit ihrer Fahne und widmete einen schönen Kranz mit Schleifen in ihren Vereinsfarben. Ebenso war auch der Laibacher deutsche Turnverein mit Fahne ausgerückt. In der Friedhofkirche sang unser Männerchor vereint mit der Sängerrunde des Turnvereines einen erhebenden Trauerchor.

9. Mai.

Der Männer-Gesangverein der Kärntner in Graz begeht das Fest der Fahnenweihe. Vormittags in den Annensälen Nägelschlagen, nachmittags in der Industriehalle Fest-Liedertafel, abends Fest-Commers.

13. Mai.

Die hiezu eingeladene Philharmonische Gesellschaft sendete nachstehendes Begrüßungstelegramm ab: «Wir begrüßen Euch mit freudiger Antheilnahme zu Eurer heutigen Feier und wünschen: „Es sei die Fahne, für die das heutige Fest der Weihe, — Fortan geweiht der Sangeslieb' und Männertreue!“»

Schüler-Vortragsabend, dessen starker Besuch von Seite der Mitglieder und Eltern ein sehr reges Interesse des Publicums an der Schule beweist.

20. Mai.

Zweiter südmärkischer Sängerbundestag in Abbazia, an welchem sich eine aus 20 Mitgliedern des Männerchores und einigen Directionsmitgliedern bestehende Abordnung der Philharmonischen Gesellschaft betheiligte.

4. Juni.

23. Juni. Es verschied in Laibach *Richard Paschali*, Hilfsämterdirector der k. k. Landesregierung i. R., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Ehrenmedaille für 40jährige Staatsdienste, in früheren Jahren verdientes Directionsmitglied. Die Philharmonische Gesellschaft betheiligte sich am Leichenbegängnis und widmete einen Kranz mit Schleifen in den Vereinsfarben. Der Männerchor sang in der Friedhofkapelle ein Trauerlied.
20. Sept. Schulbeginn.
22. Sept. Vortrag des Herrn *Egon Mosché*: Meine Kriegserlebnisse in Transvaal.

Die Gesellschaftsdirection hielt in diesem Berichtsjahre zwanzig Sitzungen ab, der Männerchor-Ausschuss drei.

In vier Directionssitzungen wurde über eine umfangreiche Arbeit des Directionsmitgliedes *Dr. E. Bock* verhandelt, in welcher er die musikalischen Leistungen der Gesellschaft bespricht, deren diesbezügliche Aufgaben erörtert und für die stete künstlerische Fortentwicklung unserer Gesellschaft, für die Erfüllung ihres erzieherischen Berufes, sowohl ihrem Publicum als auch ihren ausübenden Mitgliedern gegenüber, Winke, Rathschläge und Anträge bringt.

Das Ergebnis der betreffenden Berathungen war:

1.) Die Annahme der Resolution: Die Direction erachtet es als dringend nothwendig, die verschiedenen Musikgattungen in den Mitgliederconcerten in ein gleichmäßigeres, gegenseitiges Verhältnis zu bringen, insbesondere die Orchestermusik in der Anzahl ihrer Stücke zu vermindern, dem Gesange aber und vorzüglich dem Chorgesange größeren Spielraum zu geben. Sie wünscht daher in den folgenden Musik-Saisonen den Männer- und Damenchor nicht nur bei einem großen chorischen Werke zu verwenden, sondern ihn auch mehrmals selbständig auftreten zu lassen, und betrachtet dies nicht nur als ein Zugeständnis an den gerechtfertigten Geschmack des Publicums, sondern auch als eine durch die Musikverhältnisse in einem kleineren Kreise begründete Forderung.

2.) Die Fassung folgender Beschlüsse: a) Es sei bereits im ersten Mitgliederconcerte der Saison 1900/1901 ein Chorgesang ins Programm aufzunehmen; b) die Männer- und Frauenchor-Übungen seien selbst auch mit einer kleineren geschlossenen Zahl von Sängern, etwa einem Doppelquartett, während der ganzen Schulzeit, soweit der Chor nicht durch Concertproben in Anspruch genommen wird, allwöchentlich oder alle 14 Tage vorzunehmen; c) der Streicher-

chor sei durch regelmäßige Ensemble-Stunden zu schulen, welche während der ganzen Schulzeit, soweit der Chor nicht durch Concertproben in Anspruch genommen wird, allwöchentlich oder alle 14 Tage abzuhalten sind; d) der Streicherchor ist jährlich einmal in einem Mitgliederconcerte selbständig vorzuführen; e) für Unterstützung des Kammermusikfondes ist in Ansehung der Herbeiziehung fremder Kunstkräfte ein Betrag von 200 K jährlich in das Präliminare der Gesellschaft einzustellen.

In Ausführung dieser Beschlüsse begannen am 24. September die zweimal wöchentlich angesetzten Männerchor-Übungen, am 25. September die zweimal wöchentlich angesetzten Damenchor-Übungen und am 26. September die einmal wöchentlich angesetzten Streicherchor-Übungen.

Mit Schreiben vom 8. September kündete Dr. E. Bock seinen Austritt aus der Direction an. Nachdem eine Zurücknahme dieses Entschlusses von ihm als ausgeschlossen bezeichnet wurde, konnte die Direction diesmal nicht wieder, wie heuer schon einmal, Herrn Dr. Bock zum weiteren Verbleiben zu bewegen trachten, sondern sandte ihm nachstehendes Abschiedsschreiben:

«Euer Hochwohlgeboren!

«Die Mittheilung Ihres Entschlusses, aus der Direction der Philharmonischen Gesellschaft ausscheiden zu wollen, hat diese mit dem schmerzlichsten Bedauern erfüllt; dies umsomehr, als sie nicht hoffen kann, die durch Ihren Austritt geschaffene Lücke je wieder auszufüllen.

«Ihr hervorragender Geist hat über ein Jahrzehent an der Leitung der Gesellschaft bestimmenden Antheil genommen, diese mit unermüdlichem Eifer berathen und gefördert und durch seltene Thatkraft unterstützt. Nicht vergessen sei auch Ihre aufopferungsvolle, pflichtgetreue Mitwirkung als ausübender Musiker in den Gesellschaftsconcerten. Wir bitten Sie jedoch und erhoffen es von Euer Hochwohlgeboren, dass Sie Ihre bisherigen Bemühungen um unseren Streicherchor nicht fallen lassen, sondern demselben Ihre unschätzbare Kraft weiterhin widmen werden.

«Namentlich aber ist es eine That, welche das Andenken an Ihre Wirksamkeit in der Direction für immerwährende Zeiten sichert. Es ist dies die mit durchdringender Sachkenntnis und mit außerordentlichen Opfern an Zeit und Mühe unternommene und in vollkommener Weise geglückte Ordnung des Vereins-Archives.

«Nicht minder bedeutungsvolle Spuren Ihres Wirkens hinterlässt Ihre geistvolle, mit seltener kritischer Schärfe in musikalischen Dingen ausgezeichnete Denkschrift, die, niedergelegt in dem Vereins-

Archive, der Gesellschaft Anregung gab zu weittragenden und voraussichtlich heilbringenden Reformbeschlüssen.»

Es folgt nun die Mittheilung der bereits oben im Bericht erwähnten Beschlüsse, worauf das Schreiben fortfährt:

«Wenn eines die Direction über Ihren tief bedauerlichen Entschluss trösten kann, so ist es die Hoffnung, dass Ihr edler Thatendrang Sie dereinst wieder in unsere Mitte zurückführe, wo Sie, wie Ihnen wiederholt bewiesen ward, der freudigsten und ehrenvollsten Aufnahme sicher sind.

«Genehmigen Euer Hochwohlgeboren hiemit für Ihre unvergessliche, hervorragende und erfolgreiche Thätigkeit in der Direction den Ausdruck des vollsten, wärmsten Dankes, sowie die Bitte der Philharmonischen Gesellschaft, ihr Ihre hochgeschätzte, freundschaftliche Gesinnung zu bewahren.

Laibach, den 21. September 1900.»

Schuljahr 1899/1900.

Die Musikschulen wurden im Schuljahre 1899/1900 von 145 Schülern besucht. Von diesen sind im Laufe des Schuljahres 13 ausgetreten, mithin verblieben am Schlusse des Schuljahres 132 Schüler.

Auf die einzelnen Fächer vertheilen sich die Schüler wie folgt: Clavier 81, Violine 52, Sologesang 13, Cello 6; 138 Schüler besuchten *ein* Unterrichtsfach, 7 deren *zwei*.

Die Chorgesangschule und der Unterricht in den theoretischen Fächern wurde von 125 Schülern besucht.

Der Geburt nach stammen 94 Schüler aus Krain (darunter 69 aus Laibach), 17 aus Steiermark, 9 aus Niederösterreich, 7 aus Böhmen, 6 aus Kärnten, je 4 aus Mähren und dem Küstlande, 2 aus der Bukowina, je einer aus Tirol und Ungarn. Dem Geschlechte nach gehörten 63 dem männlichen, 82 dem weiblichen an.

48 Schüler besuchten die Volksschule, 25 die Realschule, 18 das Gymnasium, 18 Privat-Lehranstalten, 8 die Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt, je ein Schüler die Gewerbe- und Handels-Lehranstalt. 26 Schüler waren der Schulpflicht entwachsen.

Dem Berufe nach waren die Eltern der Schüler: 39 Beamte, 18 Gewerbetreibende, 13 Bahnbedienstete, 12 Militärs, 8 Advocaten und Notare, je 7 Kaufleute und Lehrer, 6 Privatiers, je 5 Realitätenbesitzer und Agenten, 4 Fabriksbesitzer, je 3 Mittelschuldirektoren und Architekten, je 2 Fabriksdirectoren, Forstbeamte und Musiker, 9 gehörten dem Dienerstande an.

Dem Alter nach standen: im achten Lebensjahre 2, im neunten 12, im zehnten 8, im elften 14, im zwölften 12, im dreizehnten 18, im vierzehnten 15, im fünfzehnten 15, im sechzehnten 17, im siebzehnten 11, im achtzehnten 7, im neunzehnten 8, im zwanzigsten 4, im einundzwanzigsten 2 Schüler.

Der Muttersprache nach waren: deutsch 126, slovenisch 11, böhmisch 5, italienisch 3 Schüler.

Der Dauer des Unterrichtes nach besuchten die Gesellschaftsschulen: das erste Jahr 53, das zweite 27, das dritte 33, das vierte 14, das fünfte 9, das sechste 3, das siebente 3, das achte 2, das neunte 1 Schüler.

Mit Vorkenntnissen sind eingetreten 65, ohne Vorkenntnisse 80 Schüler.

86 Schüler waren solche, deren Eltern Gesellschaftsmitglieder waren, und 59 solche, deren Eltern der Gesellschaft als Mitglieder nicht angehörten.

76 Schüler bezahlten das volle Schulgeld, 29 Schüler waren vom Schulgelde gänzlich und 40 theilweise befreit.

Programme

zu den von der Gesellschaft veranstalteten Aufführungen.

I. Concerte.

Erstes Mitgliederconcert am 29. October 1899

unter der Leitung des Musikdirectors Herrn **Josef Zöhrer** und gefälliger Mitwirkung des Herrn **Leo Funtek** (Violine) sowie des **Damenchores der Philharmonischen Gesellschaft.**

Program m.

I. Abtheilung.

1. **W. A. Mozart:** Ouverture zur Oper «Die Zauberflöte».
2. a) **Rich. Heuberger:** Herbstlied, } Frauenchöre
b) **Jos. Sucher:** «Aus alten Märchen», } mit Clavierbegleitung.
3. **H. Vieuxtemps:** Violinconcert, op. 10, mit Orchesterbegleitung. Solist:
Herr *Leo Funtek.* a) Allegro moderato, b) Adagio, c) Rondo allegretto.

II. Abtheilung.

S y m p h o n i e

von **Wilhelm Berger**, op. 71, B-dur.

a) Vivace, b) Molto vivace, c) Andante, d) Molto vivace.

Erste Aufführung in Laibach.

Zweites Mitgliederconcert am 26. November 1899

unter der Leitung des Musikdirectors Herrn **Josef Zöhrer** und solistischer Mitwirkung des Fräuleins **Auguste Ruda**, Pianistin aus Wien, sowie des Herrn **Leo Baron Kellersperg** aus Graz (Gesang).

Program m.

1. **Richard Wagner:** Eine Faust-Ouverture. (Erste Aufführung in Laibach.)
2. **Fr. Chopin:** «Andante spianato und Polonaise brillante», für Clavier mit Orchesterbegleitung. Solo: Fräulein *Auguste Ruda.*
3. a) **Franz Schubert:** «Das Wirtshaus», }
b) **C. Loewe:** «Die Uhr», } Gesänge für Bariton;
c) **Georg Henschel:** «Morgenhymne», } Herr *Leo Baron Kellersperg.*
4. a) **Franz Liszt:** «Liebestraum», }
b) **W. Sapellnikoff:** «Elfentanz», } Fräulein *Auguste Ruda.*
5. a) **Franz Schubert:** «Der Neugierige», }
b) **Hugo Wolf:** «Anakreons Grab», } Herr *Leo Baron Kellersperg.*
c) **Henning von Koss:** «Winterlied», }
6. **Franz Schubert:** Zwei Sätze der unvollendeten Symphonie. (H-moll, nachgelassenes Werk.) a) Allegro moderato, b) Andante con moto.

Drittes Mitgliederconcert am 17. December 1899

zur Erinnerung an **L. v. Beethovens** Geburtstag

(16. December 1770)

unter der Leitung des Musikdirectors Herrn **Josef Zöhler** und solistischer Mitwirkung der emer. k. k. Hofopernsängerin Frau **Georgine v. Januschowsky-Neuendorff** sowie der Herren **Josef Zöhler** (Clavier), **Hans Gerstner** (Violine) und **Adalbert Syrinek** (Violoncello).

Herr Kapellmeister **Theodor Christoph** hat aus besonderer Gefälligkeit die Leitung der dritten Programm-Nummer übernommen.

Sämmtliche Programm-Nummern sind Werke **L. v. Beethovens**.

Program m.

1. Coriolan-Ouverture.
2. Recitativ und Arie der Leonore aus der Oper «Fidelio». Frau *Georgine v. Januschowsky-Neuendorff*.
3. Tripel-Concert für Pianoforte, Violine und Violoncello. Die Herren *Josef Zöhler, Hans Gerstner* und *Adalbert Syrinek*. a) Allegro, b) Largo, c) Rondo alla Polacca. (Erste Aufführung in Laibach.)
4. Achte Symphonie in F-dur. a) Allegro vivace e con brio, b) Allegretto scherzando, c) Tempo di Menuetto, d) Allegro vivace.

Viertes Mitgliederconcert am 21. Jänner 1900

unter der Leitung des Musikdirectors Herrn **Josef Zöhler** und solistischer Mitwirkung der Herren **Josef Zöhler** (Clavier), **Hans Gerstner** (Violine) und **Adalbert Syrinek** (Violoncello).

Herr Kapellmeister **Theodor Christoph** hat aus besonderer Gefälligkeit die Leitung der zweiten Programm-Nummer übernommen.

Program m.

1. **Fel. Mendelssohn-Bartholdy**: Concert-Ouverture «Meeresstille und glückliche Fahrt».
2. **L. v. Beethoven**: Tripel-Concert für Pianoforte, Violine und Violoncello. Die Herren *Josef Zöhler, Hans Gerstner* und *Adalbert Syrinek*. a) Allegro, b) Largo, c) Rondo alla Polacca.
3. **W. A. Mozart**: Symphonie in G-moll. a) Allegro molto, b) Andante, c) Menuetto allegro, d) Finale, Allegro assai.

Fünftes Mitgliederconcert am 18. März 1900

unter der Leitung des Musikdirectors Herrn **Josef Zöhler**.

Programm.

1. **Anton Bruckner**: Vierte (romantische) Symphonie. I. Satz: Allegro molto moderato (ruhig bewegt). II. Satz: Andante. III. Satz: Scherzo (bewegt). IV. Satz: Finale (mäÙig).
2. **Richard Wagner**: Eine Faust-Ouverture.

Außerordentliches Concert am 22. April 1900

unter der Leitung des Musikdirectors Herrn **Josef Zöhler** und solistischer Mitwirkung des Fräuleins **Marie Katzmayer** aus Wien und des Herrn **Emerich Schreiner** aus Graz, sowie des Damen- und Männerchores der Philharmonischen Gesellschaft und der Sängerrunde des Laibacher deutschen Turnvereines.

Zur Aufführung gelangt:

Ein deutsches Requiem

nach Worten der heiligen Schrift, für Soli, Chor und Orchester, componiert von **Dr. Johannes Brahms**.

(Erste Aufführung in Laibach.)

Vortragsabend der Zöglinge der Musikschulen am 20. Mai 1900.

Programm.

1. **Jos. Haydn**: Erster Satz aus dem Streichquartett, op. 74; die Herren *Fryda, Tarter, Sedminek* und *Praschnigg*.
2. a) **F. Ries**: «Wiegenlied», } für Sopran; Fräulein *Toni Priboschitz*.
b) **E. Grieg**: «Solvejgs Lied», }
3. a) **Ferd. Laub**: Canzonetta, } für Violine; Herr *Jaroslav Černý*.
b) **Ch. Dancla**: Andante und Rondo, }
4. a) **J. L. Nicodé**: «Gute Nacht», } für Alt; Fräulein *Sylva Luckmann*.
b) **P. Mascagni**: «Blumenorakel», }
5. **Fr. Seitz**: Concert in D-dur für Violine mit Clavierbegleitung. Allegro moderato: Herr *Karl Pavlíček*; Adagio und Allegretto: Herr *Rudolf Junowicz*; Clavier: Fräulein *Maxa Krenner*.
6. **Franz Schubert**: Militärmarsch für Clavier zu acht Händen; die Fräulein *Maxa Krenner, Valerie Mühleisen, Martha Andolšek* und *Emma Zallmann*.
7. **P. Rode**: Air varié für Violine mit Begleitung von Streichinstrumenten; Violin-Solo: Herr *Adolf Klauer*.
8. a) **C. Bohm**: «Im Grase thaut's», } für Mezzosopran;
b) **W. Taubert**: «Dem Herzallerliebsten», } Fräulein *Pauline Hail*.
9. **Julius Klengel**: Concertstück in D-moll, op. 10, für Violoncell mit Clavierbegleitung; Herr *Leopold Praschnigg*.
10. **Fel. Mendelssohn-Bartholdy**: Adagio und Finale aus dem Clavierconcerte, op. 40, mit Begleitung eines zweiten Claviers; Solo: Fräulein *Marie Ranth*.
11. **H. Hofmann**: Schlummerlied und Gavotte für *Streichorchester*.

II. Kammermusikabende.

Erster Kammermusikabend am 18. November 1899

(84. Aufführung)

veranstaltet von den Herren **Hans Gerstner** (I. Violine), **Adalbert Syrinek** (Violoncello) und **Josef Zöhner**, Pianoforte, sowie unter gütiger Mitwirkung der Herren **Dr. Rudolf Sajovic** (II. Violine) und **Heinrich Wettach** (Viola).

Programm.

1. **Karl Ditters von Dittersdorf**, gestorben am 31. October 1799: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell, Es-dur. (Allegro, Menuetto non troppo presto, Finale.)
2. **L. v. Beethoven**: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 59, F-dur. (Allegro, Allegretto vivace e sempre scherzando, Molto Adagio e mesto, Allegro [Theme Russe].)
3. **Robert Kahn**: Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell, op. 30, A-moll. (Allegro energico, Larghetto, Allegretto grazioso, Vivace ma non troppo und Allegro molto.) (Erste Aufführung in Laibach.)

Zweiter Kammermusikabend am 5. Jänner 1900

(85. Aufführung).

Mitwirkende: die im ersten Kammermusikabende genannten Herren, sowie unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins **Marie Madeleine Rumbold**, Concertsängerin aus Wien, und des Herrn Kapellmeisters **Theodor Christoph** (Viola).

Programm.

1. **W. A. Mozart**: Quintett für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncell, G-moll. (Allegro, Menuetto, Adagio, Adagio und Allegro.)
2. a) **Christian Sinding**: «Viel Träume»,
b) **J. F. Massenet**: «Ouvre tes yeux bleus»,
c) **Franz Schubert**: «Das Echo», } Fräulein *Rumbold*.
3. **Anton Bruckner**: Adagio, Ges-dur, aus dessen Quintett für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncell.
4. a) **Karl Goldmark**: «Herzeleid»,
b) **Johannes Brahms**: «Vergebliches Ständchen»,
c) **Robert Fischhof**: «Frühling ist da», } Fräulein *Rumbold*.
5. **Johannes Brahms**: Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell, op. 25, G-moll. (Allegro, Allegro ma non troppo, Andante con moto, Rondo alla Zingarese [Prestò].)



Dritter Kammermusikabend am 18. Februar 1900

(86. Aufführung).

Mitwirkende: die im ersten Kammermusikabende genannten Herren, sowie unter gefälliger Mitwirkung der Frau **Steffi Hildemar**, Concertsängerin aus Graz.

Programm.

1. **Robert Volkmann**: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 37, F-moll. (Allegro, Adagio, Allegro energico, Andantino und Allegro molto.) (Erste Aufführung in Laibach.)
2. a) **Franz Schubert**: «Trock'ne Blumen»,
 b) **Franz Schubert**: «Geheimes»,
 c) **R. Schumann**: «An den Sonnenschein»,
 d) **E. Humperdinck**: «'s Sträußle»,
 } Frau *Steffi Hildemar*.
3. a) **J. Haydn**: «Largo assai» (E-dur),
 b) **Luigi Cherubini**: «Scherzo» (Allegro moderato; G-moll),
 } für Streichquartett.
4. a) **A. Rubinstein**: «Es blinkt der Thau»,
 b) **W. Kienzl**: «Vorbei»,
 c) **J. Gauby**: «Am Bache»,
 } Frau *Steffi Hildemar*.
5. **R. Schumann**: Quintett für Pianoforte, zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 44, Es-dur. (Allegro brillante, In Modo d'una Marcia, Scherzo, Molto vivace, Allegro ma non troppo.)

Vierter Kammermusikabend am 10. März 1900

(87. Aufführung).

Mitwirkende wie am ersten Kammermusikabende.

Programm.

1. **Edvard Grieg**: Sonate für Pianoforte und Violine, op. 13, G-dur. (Lento doloroso und Allegro vivace, Allegretto tranquillo, Allegro animato.) (Erste Aufführung in diesen Concerten.)
2. **L. v. Beethoven**: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 18, A-dur. (Allegro, Menuetto, Andante cantabile mit Variationen, Allegro.)
3. **Fel. Mendelssohn-Bartholdy**: Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell, op. 66, C-moll. (Allegro energico e con fuoco, Andante espressivo, Scherzo [Molto Allegro quasi Presto], Allegro appassionato.)

Außerordentlicher Kammermusikabend am 3. April 1900

(88. Aufführung)

veranstaltet von den Herren **Hans Gerstner** (Violine) und **Adalbert Syrinek** (Violoncell), sowie unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins **Bertha v. Gasteiger**, Pianistin aus Graz, und des Herrn Professor **Josef Labor**, Kammervirtuose aus Wien (Pianoforte).

Program m.

1. **Johannes Brahms** († 3. April 1897): Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell, op. 8, H-dur; neue Ausgabe. (Allegro con brio, Scherzo-Allegro molto, Adagio, Allegro.) Piano: Fräulein *Bertha v. Gasteiger*.
2. a) **W. A. Mozart**: Sonate für zwei Pianoforte, D-dur. (Allegro con spirito, Andante, Allegro molto.)
b) **Johannes Brahms**: Variationen über ein Thema von Jos. Haydn, op. 56 a, für zwei Pianoforte, B-dur. (Thema Chorale St. Antoni, Andante con moto, Vivace, con moto, Andante, Poco presto, Vivace, Grazioso, Andante [Finale].) Fräulein *Bertha v. Gasteiger* und Herr Professor *Josef Labor*.
3. **L. v. Beethoven**: Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell, op. 70, D-dur. (Allegro vivace e con brio, Largo assai ed espressivo, Presto.) Piano: Herr Kammervirtuose *Josef Labor*.

Rechnungs-Abschlüsse.

Soll.**Bilanz-**

	K	h
An Cassa-Conto:		
Barrest am 30. September 1900	316	43
» Effecten-Conto:		
Werteffecten nach dem Course vom 30. September 1900	8922	25
» Interessen-Conto:		
Laufende Zinsen von Wertpapieren	69	88
» Instrumente-Conto:		
Stand am 30. September 1900	2554	—
» Musikalien-Conto:		
Stand am 30. September 1900	3042	—
» Mobilar-Conto:		
Stand am 30. September 1900	2816	—
» Vereinshaus-Conto:		
Stand am 30. September 1900	85500	—
» Krainische Sparcasse, Laibach:		
Einlagen-Guthaben, Wert am 30. September 1900 .	11178	40
» Giro-Conto:		
Einlagen-Guthaben am 30. September 1900 . . .	24	60
» Conto pro Diverse:		
Für die noch zu realisierende Staatssubvention pro 1899/1900	1200	—
	115623	56
Laibach am 30. September 1900.		
Dr. Friedrich Keesbacher m. p. Gesellschafts-Director.	Karl Karlinger m. p. Gesellschafts-Cassier.	

Conto.

Haben.

	K	h
Pr. Capital-Conto:		
Stand am 30. September 1899	K 95211·14	
Abnahme pro 1899/1900	» 3996·67	
Stand am 30. September 1900		91214 47
» Musikfond-Conto:		
Stand am 30. September 1900		3677 50
» Kammermusikfond-Conto:		
Stand am 30. September 1900		737 88
» Clavierfond-Conto:		
Stand am 30. September 1900		351 41
» Blasinstrumentefond-Conto:		
Stand am 30. September 1900		845 08
» Lehrer-Pensionsfond-Conto:		
Stand am 30. September 1900		7491 37
» Hypothekarschulden-Conto:		
Guthaben der Krainischen Sparcasse		10000 —
» Reserve-Conto für die «Geschichte der Philharmonischen Gesellschaft»:		
Stand am 30. September 1900		802 64
» Conto pro Diverse:		
<i>a)</i> Sangerlade:		
Stand am 30. September 1900	K 73·89	
<i>b)</i> Damenchorlade:		
Stand am 30. September 1900	» 35·89	
<i>c)</i> Conto für Anschaffung einer Ehrengabe		
Stand am 30. September 1900	» 393·43	503 21
		<hr/>
		115623 56

Für die Buchhaltung:

Emil Randhartinger m. p.

Geprüft und richtig befunden:

Karl Laiblin m. p.

Dr. Franz Vok m. p.

Soll.**Gewinn- und**

		K	h
An	Gehalte-Conto	6620	—
»	Orchesterauslagen-Conto	1692	—
»	Steuern- und Gebühren-Conto	851	54
»	Buchdrucker- und Buchbinderkosten-Conto	402	24
»	Hauserhaltungskosten-Conto	476	24
»	Beleuchtungskosten-Conto	527	90
»	Beheizungskosten-Conto	448	44
»	Instrumente-Reparaturen-Conto	108	54
»	Künstlerhonorar-Conto	650	—
»	Hypotheken-Zinsen-Conto	450	—
»	Remunerationen- und Überstunden-Conto	2416	66
»	Conto für außerordentliche Veranstaltungen	109	96
»	Conto für Widmungen der Gesellschaft	610	—
»	Assecuranz-Conto	56	62
»	Regiespesen-Conto	1202	82
	Abschreibungen:	16622	96
An	Instrumente-Conto	K 283.—	
»	Musikalien-Conto	» 337.05	
»	Mobilar-Conto	» 312.40	
»	Vereinshaus-Conto	» 4500.—	5432 45
		22055	41

Laibach am 30. September 1900.

Dr. Friedrich Keesbacher m. p.
Gesellschafts-Director.

Karl Karinger m. p.
Gesellschafts-Cassier.

Einnahmen.**Lehrer-Pensions-**

		K	h
An	Zinsen auf Sparcasse-Einlagen	281	41
»	Dotation der Gesellschaft pro 1899 1900	200	—
»	Stand am 30. September 1899	7009	96
		7491	37

Laibach am 30. September 1900.

Der Gesellschafts-Director:
Dr. Friedrich Keesbacher m. p.

Verlust-Conto.**Haben.**

	K	h
Pr. Interessen-Conto	318	49
» Mitgliederbeiträge-Conto	5167	—
» Mitglieder-Einschreibgebühren-Conto	84	—
» Schulgelder-Conto	3783	—
» Schüler-Einschreibgebühren-Conto	76	—
» Mietzins-Conto	2200	—
» Concertsaal-Erträgnis-Conto	824	—
» Subventionen-Conto	5400	—
» Spenden-Conto	200	—
» Effecten-Conto (Coursgewin)	6	25
	18058	74
Saldo als Vermögens-Abnahme pro 1899/1900	3996	67
	22055	41

Für die Buchhaltung:

Emil Randhartinger m. p.

Geprüft und richtig befunden:

Karl Laiblin m. p.

Dr. Franz Vok m. p.

Fond-Conto.**Ausgaben.**

	K	h
Pr. Krain. Sparcasse: Einlagebuch Nr. 223535	K 2643·62	
» » » » » 246857	» 4847·75	
» Vermögensstand am 30. September 1900		7491 37
		7491 37

Für die Buchhaltung:

Emil Randhartinger m. p.

Verzeichnis

der im Besitze der Philharmonischen Gesellschaft
befindlichen Lose.

4 Stück 3 %ige Lospfandbriefe, Emission 1880:

Serie 1990, Nr. 24,

» 2286, » 25,

» 2843, » 41,

» 3256, » 15.

4 Stück 1860er Fünftel-Lose:

Serie 6684, Nr. 3, Abtheilung III,

» 8004, » 15, » IV,

» 15692, » 11, » II,

» 18232, » 17, » II.

1 Stück fl. 100 — 1864er Los: Serie 2449, Nr. 77,

1 » » 50 — 1864er Los: Serie 3550, Nr. 60, Abtheilung I,

1 » » 100 — 5 %iges Donau-Regulierungs-Los, Nr. 74777

2 » Innsbrucker Lose: Nr. 26154 und 26155,

5 » österreichische rothe Kreuz-Lose:

Serie 6172, Nr. 32,

» 6427, » 13,

» 6427, » 33,

» 6620, » 14,

» 6620, » 20.

2 Stück Gewinnscheine zu 3 %igen Lospfandbriefen, I. Emission:

Serie 2125, Nr. 74,

» 3140, » 67.

Verzeichnis der Mitglieder

der

Philharmonischen Gesellschaft

(nach dem Stande vom September 1900).

Direction:

Director: Herr med. et chir. *Dr. Friedrich Keesbacher*, Ritter des k. k. Franz-Josef-Ordens, Besitzer der Kriegs- und der 1848er Tiroler Erinnerungs- sowie der Civil- und Militär-Jubiläumsmedaillen, k. k. Landes-Regierungsrath und Landes-Sanitätsreferent i. R., k. k. Landes-Sanitätsrath, emer. Primararzt der Landes-Wohlthätigkeitsanstalten, correspondierendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, Ehrenmitglied des Männer-Gesangvereines in Klagenfurt und der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

Director-Stellvertreter: Herr *Josef Hauffen*, k. k. Landesgerichtsrath.

Secretäre: Herr *Dr. Victor Pessiack*, k. k. Finanzrath der Finanzprocuratur.

› *Max Samassa*, Glockengießer, Fabriks- und Realitätenbesitzer.

Cassiere: Herr *Karl Karinger*, Handelsmann.

› *Emil Randhartinger*, Procuraführer.

Archivar: Herr med. univ. *Dr. Emil Bock*, Ritter des k. k. Franz-Josef-Ordens, k. k. Sanitätsrath, landschaftl. Primararzt der ophthalmologischen Abtheilung im allgemeinen Krankenhause, emer. Privatdocent der Augenheilkunde an der Universität in Wien, Augenarzt.

Instrumenten-Inspector: Herr *Heinrich Wettach*, akad. Maler.

Ökonom: Herr *Karl Leskovic*, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Privatier.

Ordner: Herr *Hermann Nickerl Edler v. Ragenfeld*, k. k. Finanzrath.

Hausinspector: Herr *Gustav Nebenführer*, landschaftl. Bauassistent.

Musikdirector: Herr *Josef Zöhner*, Pianist, Ehrenmitglied der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach und des Männer-Gesangvereines in Görz.

Ausschuss des Männerchores.

Director: Herr *Dr. Friedrich Keesbacher*.

Secretär: » *Hans Janesch*, Advocatur-Concipient.

Chormeister: Herr *Josef Zöhler*, Musikdirector der Philharmonischen Gesellschaft.

Chormeister-Stellvertreter: Herr *Heinrich Wettach*, akad. Maler.

Archivar: Vacat.

Tafelmeister: Herr *Gustav Nebenführer*.

Ausschüsse: » *Josef Dornik*, Buchhalter.

» *Karl Gebauer*, Lehrer an der Handels-Lehranstalt.

Gesellschaftsschulen.

Schulinspectoren:

Herr *Josef Hauffen*, k. k. Landesgerichtsrath.

» *Josef Zöhler*, Musikdirector.

Lehrer:

Für Sologesang und weiblichen Chorgesang: Frau *Tony Nebenführer-Seifhardt*.

» männlichen Chorgesang: Herr *Gustav Moravec*.

» die Chorschule: Herr *Josef Zöhler*.

» Clavier: Herr *Josef Zöhler*.

» Violine: » *Hans Gerstner*, Concertmeister.

» Violoncello: Herr *Adalbert Syrinek*.

Concert-Institut.

Musikdirector und Chormeister: Herr *Josef Zöhler*.

Concertmeister: Herr *Hans Gerstner*.

Ein Damenchor von 46 Mitgliedern.

» Männerchor von 38 Mitgliedern.

» Orchester von 30 Gesellschaftsangehörigen und von engagierten Berufsmusikern.

Vereinsdiener: *Leopold Malič*.

Vereinslocalitäten.

Tonhalle der Philharmonischen Gesellschaft, Congressplatz Nr. 9.

Ehrenmitglieder.

- | Jahr der
Ernennung. | Jahr der
Ernennung. |
|--|---|
| 1824 | 1877 |
| Frau Fried. Benesch , geb. Proch. | Herr Dr. Victor v. Leitmaier , k. k. |
| 1825 | Hofrath des Obersten Ge- |
| Herr Franz Zierer , Tonkünstler. | richtshofes in Wien. |
| 1831 | 1878 |
| Frln. Leopoldine Blahetha , Ton- | » Dr. Friedrich Keesbacher , |
| künstlerin. | k. k. Landesregierungsrath |
| 1837 | i. R. |
| » Marie Ehnes , Hofopernsän- | 1885 |
| gerin. | » Dr. jur. Eduard Wlassak , |
| 1841 | k. k. Regierungsrath bei |
| Herr Ludwig Schindelmeißer , | der h. k. k. General-Inten- |
| Kapellmeister i. Darmstadt. | danz der Hoftheater in |
| 1841 | Wien, Ritter mehrerer |
| » Josef Edler v. Wertheim- | hoher Orden. |
| stein , Großhändler. | 1889 |
| 1845 | » Josef Luckmann , Ritter der |
| » Gottfried Preyer , Hofkapell- | eisernen Krone, Chef des |
| meister in Wien. | Großhandlungshauses L.C. |
| 1851 | Luckmann, Präsident der |
| » Anton Avril , Tonkünstler. | krain. Sparcasse. |
| 1851 | 1889 |
| Frln. Louise Eder , Opersängerin. | » Dr. jur. Josef Suppan , |
| 1851 | Comthur des Franz-Josef- |
| Frau Anna Fischer , Edle von | Ordens, Amtsdirector der |
| Wildensee, geb. Luschin. | krain. Sparcasse, Mitglied |
| 1851 | des Reichsgerichtes. |
| Herr Eduard Leithner , Hofopern- | 1891 |
| sänger. | » Josef Hellmesberger sen., |
| 1853 | I. Hofkapellmeister u. Di- |
| » Gustav Satter , Tonkünstler. | rector d. Conservatoriums |
| 1854 | in Wien, Ritter des Franz- |
| Frau Emilie Prückner , Edle von | Josef-Ordens etc. etc. |
| Dambach, verehel. Skubitz. | 1891 |
| 1855 | » Wilhelm Jahn , Director des |
| Herr Anton Dorr , Tonkünstler. | k. k. Hofopertheaters in |
| 1855 | Wien, Ritter des eis. Kron- |
| Frln. Arabella Goddard , Ton- | en-Ordens III. Cl. etc. etc. |
| künstlerin in London. | 1891 |
| 1855 | » Ph. et J. Dr. Eduard Hans- |
| Herr Ludw. Strauß , Tonkünstler | lick , Hofrath, o. ö. Uni- |
| in Wien. | versitäts-Professor der Ge- |
| 1855 | schichte und Ästhetik der |
| Frau Emma Freiin v. Hausmann , | Tonkunst, Ritter des eis. |
| geb. Gräfin Hohenwarth. | Kronen-Ordens III. Cl. u. |
| 1856 | des Franz-Josef-Ordens, |
| Herr Otto v. Königslöw , Ton- | in Wien. |
| künstler. | 1891 |
| 1857 | Se. Excellenz Josef Freiherr von |
| Frln. Fanny Freiin v. Sterneck . | Bezecny , Großkreuz des |
| 1859 | Franz-Josef-Ordens, Ritter |
| Herr Franz Rappoldi , kön. Con- | der eisernen Krone II. Cl. |
| certmeister in Dresden. | und vieler hoher Orden, |
| 1860 | Generalintendant der k. k. |
| » Anton Genser , R. v. Fichten- | Hoftheater in Wien. |
| wald, Hofrath u. Vorstand | 1895 |
| der D.-R.-Ordenskanzlei. | Herr Josef Zöhrer , Musikdirector |
| 1864 | der Philharm. Gesellschaft |
| » Victor Ritter v. Rainer , | in Laibach. |
| Vorstand d. Musikvereines | |
| in Klagenfurt. | |
| 1864 | |
| » Johann Rainer , k. k. Pro- | |
| fessor u. gewesener Chor- | |
| meister d. Männer-Gesang- | |
| vereines in Klagenfurt. | |
| 1865 | |
| » Julius Heller , Musikdirector | |
| des Schiller-Vereines in | |
| Triest. | |
| 1868 | |
| » Karl von Ritter , Fabriks- | |
| besitzer in Görz und Vor- | |
| stand der Liedertafel. | |

Zusammen 35 Mitglieder.

Aus dem Ehrenbuche der Gesellschaft.

Außer den oben angeführten Ehrenmitgliedern verzeichnet die Philharmonische Gesellschaft in ihrem Ehrenbuche auch die Namen zahlreicher verstorbener Ehrenmitglieder. Wir entnehmen diesem Verzeichnisse nur die auf dem Gebiete der Ton- und Dichtkunst oder durch besondere Verdienste um die Gesellschaft hervorragenden Namen mit der Jahreszahl ihrer Ernennung zum Ehrenmitgliede.

1794 F. S. **Dussek**.
 1800 Josef **Haydn**.
 1818 Josef **Lipinski**.
 1819 Ludwig van **Beethoven**.
 1820 Johann **Gänsbacher**.
 1821 Georg **Hellmesberger**.
 1821 Nicolo **Paganini**.
 1826 Josef **Kleindl** † 1883.
 1828 Heinrich **Proch**.
 1830 Josef v. **Eybler**.
 1832 Adalbert **Gyrovetz**.
 1836 Anselm **Hüttenbrenner**.

1839 Conradin **Kreutzer**.
 1843 Marie **Milanollo**.
 1849 J. N. **Vogl**.
 1862 Ferdinand v. **Hiller**.
 1862 Martin **Hozhewar** † 1886.
 1876 Anastasius **Grün** (Graf Anton Auersperg).
 1878 Anton **Nedvéd**, Musikdirector der Philh. Gesellschaft † 1896.
 1885 Dr. Johannes **Brahms** † 1897.
 1898 Leopoldine **Gregorizh** † 1898.

Concertsaison 1899/1900.

Ausübende Mitglieder.

A. Damenchor :

Frau **Adenau Anna**.
 › **Elsner Emma**.
 › **Götz Marie**.
 › **Klimesch**.
 › **Krisper Marie**.
 › **Mahr Marie**.
 › **Nebenführer Tony**.
 › **Schönwetter Bettina**.
 › **Schwab Anna**.
 › **Weinlich Martha**.
 Frln. **Altmann Rosalie**.
 › **Bock Lina**.
 › **Cidrich Ella**.
 › **Czizek Flora**.
 › **Dekleva Poldi**.
 › **Detter Hilda**.
 › **Detter Bertha**.
 › **Ecker Mathilde**.
 › **Eger Anna**.
 › **Finz Eleonore**.

Frln. **Franz Marie**.
 › **Hail Pauline**.
 › **Herrisch Josefine**.
 › **Klauer Jacobine**.
 › **Kraker Josefine**.
 › **Krenner Maxa**.
 › **Leuz Fanny**.
 › **Leinfellner Mathilde**.
 › **Luckmann Sylva**.
 › **Poka v. Pokafalva Fanny**.
 › **Priboschitz Toni**.
 › **Priboschitz Marie**.
 › **Ranth Marie**.
 › **Rütting Leopoldine**.
 › **Sagorz Anna**.
 › **Schescharg Marie**.
 › **Schlehan Emma**.
 › **Schmiedt Margarete**.
 › **Schusterschitz Paula**.
 › **Seemann Olga**.

Frln. **Supan Mizi.**
 » **Terdina Clara.**
 » **Thomitsch Bertha.**

Frln. **Trost Katharina.**
 » **Tschadesch Camilla.**
 » **Tschech Paula.**

Fortgeführt bis 30. September 1900.

Zusammen 46 Mitglieder.

B. Männerchor :

Herr **Arko Anton**, Sparcassebeamter.
 » **Belar Albin**, k. k. Realschul-Professor.
 » **Brosch Karl**, Magazineur der Südbahn.
 » **Dornik Josef**, Buchhalter.
 » **Drassal Heinrich**, k. k. Zollamts-Official.
 » **Eberle Josef**, Uhrmacher.
 » **Ebner Paul**, Sparcassebeamter.
 » **Dr. Galle Karl**, k. k. Finanz-Procuraturs-Concipist.
 » **Gebauer Karl**, Lehrer an der Handelslehranstalt.
 » **Götz Bertram**, Rechnungsofficial der k. k. Finanz-Direction.
 » **Herzmann Ludw.**, Fabriksleiter.
 » **Janesch Hans**, Advocaturs-Cand.
 » **Janesch Otto**, Jurist.
 » **Kirbisch Rudolf**, Hausbesitzer.
 » **Klein Hans**, Assistent an der k. k. Oberrealschule.
 » **Kordin Adolf**, Handelsmann.
 » **Korren Friedrich**, landschaftlicher Beamter.
 » **Laiblin Karl jun.**, Handelsangestellter.
 » **Luhn Josef**, Handelsangestellter.

Herr **Mattusch Adolf**, Lehrer an der Handelslehranstalt.
 » **Matzek Josef**, Fabrikskeamter.
 » **Metzky Josef**, Beamter.
 » **Moro Josef**, Fabriksbuchhalter.
 » **Nebenfürer Gustav**, Landes-Bauamts-Assistent.
 » **Oberhammer Anton**, Handelsangestellter.
 » **Priboschitz Anton**, Assecuranz-beamter.
 » **Priboschitz Leop.**, Buchhand-lungsgehilfe.
 » **Schäffer Albert**, Kaufmann.
 » **Schmalz Josef**, Privatier.
 » **Sedlak Arthur**, k. k. Steueramts-adjunct.
 » **Stransky Josef**, Handschuh-macher.
 » **Tschech Karl**, Sparcassebeamter.
 » **Vetter Josef**, Bankbeamter.
 » **Wagner Richard.**
 » **Wannisch Karl**, Geschäftsleiter.
 » **Wettach Heinrich**, akademischer Maler.
 » **Wutscher Siegmund**, Buchhalter.
 » **Zöhler Josef**, Musikdirector und Chormeister.

Fortgeführt bis 30. September 1900.

Zusammen 38 Mitglieder; außer diesen wirkten bei chorischen Aufführungen ca. 30 Mitglieder der Sängerrunde des Laibacher deutschen Turnvereines mit. Summe 68.

C. Streicherchor.

Herr **Arko Anton**, Sparcassebeamter.
 » **Dr. Bock Emil**, Primararzt und k. k. Sanitätsr., R. d. F.-J.-O.
 » **Chladek Josef**, Comptoirist.
 » **Chladek Alois.**
 » **Eger Gustav**, Kaufmann.

Herr **Funtek Leo.**
 » **Gerstner Hans**, Concertmeister der Philh. Gesellschaft.
 » **Halbensteiner Hermann**, Sparcassebeamter.
 » **Herzmann Ludw.**, Fabriksleiter.

- | | |
|--|---|
| Herr Januschowsky Alex., Ritter v.
> Junowicz Rudolf.
> Klauer Adolf.
> Kutzer Karl, Fabriksbeamter.
> Moravec Gustav, Lehrer der
Philh. Gesellschaft.
> Dr. Mühleisen Er., k. k. Finanz-
Directions-Concipist.
> Nickerl Edler v. Ragenfeld ,
Hermann, k. k. Finanzrath.
> Pavliček Victor, stud. jur.
> Pavliček Karl.
> Dr. Pessiack Victor, k. k. Finanz-
rath.
> Pogačar Karl, k. k. Finanz-
Commissär. | Herr Ranth Victor, Kaufmann.
> Rauer Wilhelm, Buchhandlungs-
gehilfe.
> Dr. Sajovic Rudolf, k. k. Finanz-
Concipist.
> Schönwetter Victor, k. k. Notar.
> Syrinek Adalbert, Lehrer an
der Musikschule der Philh.
Gesellschaft.
> Tscheck Karl, Sparcassebeamter.
> Wettach Heinrich, akademischer
Maler.
> Wieser Hugo, Conservatorist.
> Wutscher Siegmund, Buchhalter.
> Zwirn Emil, Beamter der krain.
Baugesellschaft. |
|--|---|

Fortgeführt bis 30. September 1900.

Zusammen 30 Mitglieder.

D. Andere Mitwirkende.

- | | |
|--|--|
| Frau Hildemar Steffi, Concertsängerin
aus Graz.
> v. Januschowsky - Neuendorff
Georgine, k. k. emer. Hofopern-
sängerin aus Wien.
Frln. v. Gasteiger Bertha, Pianistin
aus Graz.
> Katzmayr Marie, Concertsän-
gerin aus Wien.
> Rumbold Madeleine, Concert-
sängerin aus Wien.
Herr Christoph Theod., Kapellmeister
im 27. Inf.-Rgt.
> Gerstner Hans, Concertmeister
der Philh. Gesellschaft.
> Kellersperg Leo, Freiherr v.,
Concertsänger aus Graz. | Herr Labor Josef, k. Hannover'scher
Kammervirtuose aus Wien.
> Moravec Gustav, Lehrer an der
Musikschule der Philh. Gesell-
schaft.
> Dr. Sajovic Rudolf, k. k. Finanz-
Concipist.
Ehrenfeste Sängerrunde d. Laibacher
deutschen Turnvereines.
Herr Schreiner Emerich, Concert-
sänger aus Graz.
> Syrinek Adalbert, Lehrer an
der Musikschule der Philh.
Gesellschaft.
> Wettach Heinrich, akad. Maler.
> Zöhler Josef, am. Director der
Philh. Gesellschaft. |
|--|--|

Zusammen 16 Mitglieder. — Summe aller Ausübenden 160.

E. Beitragende Mitglieder.

- | | |
|--|---|
| Herr Altmann Karl, Procuraführer.
> Andolšek Franz, k. k. Landes-
gerichtsrath.
> Auer Georg, Erben, Brauerei-
besitzer.
> Auersperg Leo, Graf, k. u. k.
Kämmerer und Herrschafts-
besitzer, Ritter des eisernen
Kronenordens III. Classe. | Herr Bamberg Ottomar, Buchhändler
und Fabrikgesellschafter.
> Bartusch Otto, k. u. k. Haupt-
mann.
Frau Bauer Therese.
Herr Baumgartner Johann, Fabriks-
besitzer.
Frau Bernat Sophie.
Herr Bežek Rup., k. k. Notar i. Sittich. |
|--|---|

- Herr **Dr. Binder** Josef J., k. k. Ober-Realschulprofessor.
- Frau **Binter** Mathilde, Ober-Bezirksarztes-Gattin in Stein.
- Herr **Dr. Bisiak** Josef, Advocat in Zirknitz.
- » **Bleyer** D. Hans, k. u. k. Regimentsarzt.
 - » **Blümel** Franz, k. u. k. Oberlieutenant.
- Familie **Bock** in Vigaun.
- Herr **Dr. Bock** Emil, k. k. Sanitätsrath, Primararzt, Ritter des Franz-Josef-Ordens.
- » **Brabetz** Adolf, k. u. k. Militär-Verpflegsverwalter.
 - » **Braune** Robert in Gottschee.
- Frau **Bučar** Mathilde.
- Familie **Bürger**.
- Herr **Bürger** Leopold, k. u. k. Oberlieutenant i. R.
- » **Busbach** Engelbert, k. k. Landwehr-Oberlieutenant.
- Frln. **Busic** Anna, Private.
- » **Cantoni** Hermine.
- Herr **Cernstein** Ottokar, k. k. Gerichtsadjunct in Gottschee.
- Frln. **Chiossino** Marianne, italienische Sprachmeisterin.
- Frau **Codelli** Rosalia, Baronin.
- Herr **Colloretto** Victor, k. k. Rechnungsdirector und Ritter des Franz-Josef Ordens.
- Frau **Dereani** Frieda in Stein.
- Herr **v. Detela** Otto, Ritter des Franz-Josef-Ordens und des Ordens der eisernen Krone III. Classe, Landeshauptmann in Krain.
- Frau **Detter** Anna.
- Herr **Doberlet** Franz, Handelsmann, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes und des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
- » **Dolenz** Franz, Handelsmann und Hausbesitzer, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, in Krainburg.
 - » **Dralka** Josef, k. k. Hofrath.
 - » **Drahsler** Paul, Procuraführer.
 - » **Dzimski** Al., Sparcassebeamter.
 - » **Ebenspanger** Albert.
 - » **Eberl** Adolf, Schriftmaler.
- Familie **Ecker** Ludwig.
- Frau **Eckert** Karoline, Majors-Witwe.
- Herr **Eger** Franz, Handelsmann.
- » **Elbert** Julius, Handelsmann.
 - » **Elmayer** Rudolf, k. k. Official.
 - » **Elsner** Adolf, k. k. Landesgerichtsrath.
 - » **Endlicher** Rudolf, k. k. Bezirkssecretär i. R.
- Frau **Englisch** Canda.
- » **Ermacora** Rosa, Private.
- Herr **Fabian** Johann, Handelsmann.
- » **Fischer** Karl, k. u. k. Oberlieutenant.
 - » **Fischer** Otto, Buchhändler.
 - » **Foerster** A., Domchor-Director.
 - » **Fröhlich** Theodor, Fabriksbesitzer in Oberlaibach.
 - » **Funtek** Anton, k. k. Professor.
 - » **Gall v. Gallenstein** Rudolf, Baron, k. u. k. General-Major i. R., Ritter des Ordens der eisernen Krone, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegs-Decoration, der Kriegs- und Jubiläums-Med. und des Officiers-Dienstkreuzes II. Classe.
 - » **Galle** Ant., k. k. Notar in Loitsch.
 - » **Galle** Franz, Herrschaftsbesitzer in Freudenthal.
- Frau **Galle** Maria, Private.
- Herr **Dr. Gasteiger** Paul v., k. u. k. Oberlieutenant.
- » **Geinsperger** Franz, Gutsbes.
- Frau **Giontini** Marie, Buchhändlerin.
- » **Gnesda** Josefine, Hôtelbesitzerin.
- Herr **Golf** Martin, k. k. Obertinanzrath i. R.
- » **Goričnik** Franz, Handelsmann.
 - » **Gossleth** F. F., Ritter v., Fabriksbesitzer in Hrastrnigg.
 - » **Göbel** Rudolf, Bauunternehmer.
- Frau **Götz** Marie, Ober-Geometers-Witwe.
- Herr **Dr. Gratzky** Oskar, Edl. v. Wardengg, k. k. Gymn.-Professor.
- » **Dr. Gregorič** I. A., k. Sanitätsrath und Spitalsdirector in Pakrac.
- Frau **Gressel** Fine, Edle v. Baraga, k. und k. Oberstlieutenants Witwe.
- Herr **Grillmayer** Alois, k. u. k. Art.-Lieutenant.

- Herr **Grobelnik** Joh., Handelsmann,
 > **Grunn** Eduard, k. k. Bezirks-
 commissär in Gottschee.
- Frau **Grunnig** Marie, Hausbesitzerin.
- Herr **Günzler** Max, Hausbesitzer.
- Frau **Gussich** Wilhelmine, Baronin.
- Herr **Gutmansthal** Nikolaus, Ritt. v.,
 in Triest.
- Frau **Haan** Francisca, Control.-Witwe.
- Herr **Halbensteiner** Herm., Handels-
 mann.
 > **Hamann** C. J., Handelsmann.
 > **Hammerschmied** E., Handelsm.
- Frau **Handl** Louise.
- Herr **Hauffen** Josef, k. k. Landes-
 gerichtsrath.
- Se. Excellenz **Hein** Victor, Freiherr v.,
 k. k. Landespräsident, Comthur
 des eisernen Kronen-Ordens.
- Herr **Haus** Anton, k. u. k. Fregatten-
 Capitän.
 > **Hladik** Moriz, Forstmeister i. R.
- Se. Exc. **Höchsmann von Hochsann**
 Josef, k. u. k. Feldmarschall-
 Lieutenant.
- Herr **Hollegga von Hollegau** Karl,
 k. u. k. Oberst.
 > **Horbaczewsky** Edmund, k. u. k.
 Oberst.
- Frau **Hotschewar** Josefine, Besitzerin
 des goldenen Verdienstkreuzes
 mit der Krone u. des Elisabeth-
 Ordens II. Classe, Realitäten-
 bezitzerin in Gurkfeld.
- Herr **Hradezny** Friedrich, k. u. k.
 Hauptmann.
 > **Hubad** Franz, Director der
 k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-
 Bildungsanstalt.
 > **Hubad** Matthäus, Musikdirector.
 Institut **Huth-Hanss**.
- Frau **Ihl** Lina.
- Herr **Dr. Illner** Franz, städt. Polizei-
 Arzt.
 > **Jaklitsch** Matthias, Brauereidir.
 > **Janesch** Joh., Fabriksbesitzer.
 > **Jeuniker** Ernst, Handelsmann.
- Frau **Junowicz** Rosa, Ober-Realschul-
 directors-Gattin.
- Herr **Kagnus** Josef, Sparcasse-Cassier.
 > **Kaiserfeld** Karl, k. u. k. Lieut.
- Frln. **Kantz** Bertha, Private.
- Herr **Kantz** Julius, Handelsmann.
 > **Karinger** Carl, Handelsmann.
- Frau **Karinger** Josefine.
 > **Kastner** Jacobine.
- Herr **Kaudela** Franz, Architekt.
 > **Dr. Keesbacher** Friedrich, k. k.
 Landes-Regierungsrath und
 Landes-Sanitätsreferent i. R.,
 Ritter des Franz-Josef-Ordens.
 > **Kenda** Heinrich, Handelsmann.
 > **Kirbsch** Rudolf, Hausbesitzer.
 > **Kirchschrager** Moriz, k. k. Ober-
 Ingenieur.
 > **Klauer** Jacob, Handelsmann.
 > **Klein** Anton, Buchdruckerei-
 Inhaber und Besitzer des
 goldenen Verdienstkreuzes mit
 der Krone.
 > **Kleinoscheg** Richard, k. u. k.
 Oberlieutenant.
 > **Knaus** Max, k. k. Landwehr-
 Oberlieutenant.
 > **Knobloch** Franz, Ritter v. Süd-
 feld, k. u. k. Oberst a. D.
 > **Dr. Koblitz** Julius v., Zahnarzt.
 > **Kollmann** Franz, Handelsmann.
 > **Korady** Joh., k. u. k. Lieutenant.
- Frau **Kordin** Marie, Hausbesitzerin.
 > **Korn** Emilie.
- Frln. **Kosler** Mary, Private.
- Herr **Kosler** Johann.
 > **Dr. Kosler** Josef, Privatier, Ritter
 des Franz-Josef-Ordens.
 > **Kosler** Peter.
 > **Kovač** Johann, k. k. Rechnungs-
 Revident.
 > **König** Hugo, k. k. Inspector.
 > **Kraschowitz** Alois, Handlungs-
 buchhalter.
- Frau **Kreipner** Amalie v., Oberstens-
 Witwe.
 > **Krenner** Emilie, Private.
- Herr **Krisch** Peter, Gastwirt.
 > **Krisper** Josef, Handelsmann.
 > **Krisper** J. Vincenz, Privatier.
 > **Krisper** Jean, Handelsmann.
 > **Kulcesar** Karl, k. u. k. Lieut.
 > **Landau** Alexander, Photograph.
 > **Larisch** Hugo v. Ninsdorf, k. u. k.
 Artillerie-Hauptmann.
 > **Lassnik** Peter, Handelsmann.
- Frln. **Laurin** Christine.
- Herr **Lässig** Gustav, Fabriksbesitzer.
 > **Ledenig** Alfred, Handelsmann.
 > **Leskovic** Karl, Privatier, Bes. d.
 gold. Verdienstkreuz. m. d. Kr.

- Herr **Leustek** Milan, Apotheker.
 Frau **Leuz** Fani.
 Herr **Lichtenberg** Leopold, Baron,
 Herrschaftsbesitzer.
 > **Lininger** Johann, Handelsmann.
 Frau **Ločnikar** Leopoldine.
 Herr **Dr. Lonauer** Peter, k. u. k. Stabs-
 arzt.
 Frau **Löhner** Antonie, Private.
 > **Luckmann** Adele, Private.
 Herr **Luckmann** Anton, Fabrik-
 gesellschaftlicher.
 > **Luckmann** Karl, Director der
 krainischen Industriegesell-
 schaft, Ritter des Franz-Josef-
 Ordens und des eisernen
 Kronenordens III. Classe.
 > **Luckmann** Josef, Banquier, Prä-
 sident der krainischen Spar-
 casse, Ritter des eisernen
 Kronenordens III. Classe.
 > **Ludwig** Heinrich, Lehrer.
 > **Lukesch** Heinrich, Sparcasse-
 Controlor.
 > **Luschan** Albert, Ritter v., k. k.
 Staatsanwalt-Substitut.
 > **Luschin** Karl, k. u. k. Haupt-
 mann i. R.
 > **Machač** Eugen, k. u. k. Lieute-
 nant.
 Frln. **Mahkot** Amalie.
 Herr **Dr. Mahr** Alfred, k. k. Bezirks-
 arzt.
 > **Mahr** Arthur, Besitzer des gol-
 denen Verdienstkreuzes mit der
 Krone, Director der Handels-
 Lehranstalt.
 > **Maier** Josef, Oberlehrer.
 > **Mardetschlaeger** Maurice, Apo-
 theker.
 Frau **Marinšek** Karoline.
 Herr **Mathian** Johann, k. u. k. Hof-
 lieferant, Besitzer des gol-
 denen Verdienstkreuzes mit
 der Krone.
 > **Mathian** Johann jun., Architekt.
 > **Maurer** Heinrich, Handelsmann.
 > **Mayer** Emerich, Banquier.
 > **Merk** Josef, k. k. Landes-Regie-
 rungrath.
 > **Mikusch** Adolf, Hausbesitzer.
 > **Millitz** Rudolf, Buchdruckerei-
 Besitzer.
 > **Dr. Mosche** Alfons, Advocat.
 Herr **Möller** Wilhelm, Inspector der
 k. k. Tabak-Regie.
 Frau **Mrak** Anna, k. k. Steuerein-
 nehmers Witwe.
 Herr **Mühlbauer** August, Vorstand der
 österr.-ung. Bankfiliale.
 > **Mühleisen** Arth., Handelsmann.
 > **Mühleisen** Emil, Handelsmann.
 Frau **Mühleisen** Marie, Private.
 Herr **Müller** Richard, k. u. k. Haupt-
 mann.
 > **Nadherny** H., Ritter v., k. u. k.
 Hauptmann.
 > **Naglas** Jakob, Hausbesitzer.
 > **Dr. Nejedli** Josef, k. k. Gymn.-
 Professor i. R.
 > **Neuwirth** Ferdinand, Handels-
 mann.
 > **Novy** Eduard, k. u. k. Lieut.
 > **Odendall** G. F., Dr. der Philo-
 sophie.
 > **Paik** Josef, k. k. Landesgerichts-
 Vicepräsident.
 Frau **Panholzer** Victoria.
 > **Papež** Mathilde.
 Herr **Dr. Papst**, k. u. k. Regimentsarzt.
 > **Parma** Victor, k. k. Bezirks-
 Obercommissär in Tschernembl.
 > **Paul** Friedrich, Geschäftsführer.
 Frln. **Pessiack** Clara, Hausbesitzerin.
 Herr **Dr. Pessiack** Victor, k. k. Finanz-
 rath.
 Frau **Petritsch** Olga, Private.
 Herr **Dr. Pfefferer** Anton, Advocat,
 Ritter des Franz-Josef-Ordens.
 > **Piccoli** Gabriel, Apotheker.
 > **Pietscheneder** Alois, k. u. k.
 Hauptmann.
 > **Pirker** Franz, Hausbesitzer.
 > **Dr. Plachki** August, k. k. Finanz-
 Procurators-Adjunct.
 Frau **Plautz** Maria, Edle v. Kellers-
 feld.
 Herr **Pogačar** Simon, k. u. k. Verpflegs-
 verwalter a. D.
 > **Poka v. Pokafalva** Franz, k. k.
 Postcontrolor.
 > **Pollak** Robert.
 > **Praunseiß** J. C.
 > **Proft** Clemens, k. k. Realschul-
 Professor.
 > **Prossinagg** Robert, Dr. d. Med.
 > **Puteany** Beno, Edl. v. Draenheim,
 k. u. k. Oberstlieutenant i. R.

- Herr **Dr. Račić** Josef, k. k. Hofrath und Finanz-Procurator, Ritter des Leopold-Ordens.
- » **Randhartinger** Emil, Procuraf.
 - » **Rant** Jos., k. u. k. Oberlieutenant.
 - » **Ranth** Victor, Handelsmann.
- Frln. **Rau** Emilie, Lehrerin.
- Herr **Rechbach** Wilhelm, Baron, k. k. Ober-Landesgerichtsath i. R.
- Frln. **Recher** Jenni, Private.
- Herr **Recher** Victor, Privatier.
- » **Redange** Josef v., k. k. Landtafeldirector i. R., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr.
 - » **Regnard** Eduard.
- Frln. **Renzenberg** Pauline v., Lehrerin.
- Herr **Riedl** Cornel, Heizhauschef der Südbahn.
- » **Rieger** Simon, Gewerksdirector in St. Anna in Oberkrain.
 - » **Rizzoli** Emil, k. k. Landesgerichtsath in Rudolfswert.
- Frau **Ronner** Josefina.
- Herr **Rudesch** Franz.
- » **Rudesch** Alfred, k. k. Notar.
 - » **Dr. Rüling** Reinhold, Edler von Rüdigen, k. k. Hofrath, Ritter des eisernen Kronenordens III. Classe.
 - » **Rupert** Victor, k. u. k. Major a. D.
 - » **Sadnikar** Nikolaus, k. k. Bezirks-Thierarzt in Stein.
- Frau **Sajovic** Seraphine, Private.
- Herr **Salis - Seewis** Johann, Graf, k. u. k. Major im Generalstabe.
- » **Samassa** Albert, k. u. k. Hofglockengießer, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und des Verdienstkreuzes m. d. Kr.
 - » **Samassa** Max, Fabriksbesitzer.
- Frau **Samec** Therese, Doctors-Witwe.
- Familie **Sattner**.
- Herr **Dr. Schaffer** Adolf, Privatier, Landesausschussbeisitzer, Ritt. des eis. Kronenordens III. Cl.
- » **Dr. Schaffgotsch** Andreas, Graf, k. k. Hofrath.
 - » **Schaschel** Felix, k. k. Landes-Regierungsrath.
 - » **Schauta** Josef, Güterdirector in Hammerstiel.
 - » **Schemerl** Alexander v., k. k. Hofrath, Ritter des Leopold- und des Franz-Josef-Ordens.
- Frau **Schescharg** Johanna.
- » **Schiebl** Amalie.
- Herr **Schiffer** Victor, Handelsmann.
- » **Schimek** Rud., k. k. Oberlieut.
- Frau **Schischkar** Emma.
- Herr **Schleimer** Peter, Privatier.
- Frau **Schmidinger** Elise in Stein.
- Frln. **Schmiedt** Anna, Fachschul-Lehrerin.
- Herr **Schmitt** Ferd., Handelsmann.
- » **Schneditz** Guido, k. k. Landesgerichtsath.
 - » **Schollmayer** Heinrich, fürstl. Schönburg'scher Rentmeister in Mašun.
 - » **Scholz** C.
 - » **Schönbacher** Karl, Bauführer.
 - » **Schönwetter** Victor, k. k. Notar.
 - » **Dr. Schoepl** Anton, Ritter von Sonnwalden, Advocat.
- Frau **Schrey** Antonie, Edle v., Private.
- Herr **Schulz** Ferd., Musealassistent.
- Frln. **Schulz** Marie, Lehrerin.
- Herr **Schuppler** Eduard, Baumeister.
- Frau **Schuster** Marie.
- Herr **Schwab** Ant., k. k. Oberingenieur.
- » **Schwara** Adolf, Procurist.
 - » **Schwarz** Abarius, k. k. Lieut.
 - » **Schwarz** Alfred, k. k. Oberlieutenant.
- Frau **Seemann** Mathilde, Private.
- Herr **Seemann** Paul, Fabriksbesitzer.
- Frln. **Sever** Marie, Musiklehrerin.
- » **Skedl** Anna, Private.
- Herr **Slatinsky** Zdenko, k. k. Lieut.
- Miss **Smith** Nelly, englische Sprachlehrerin.
- Frln. **Smolé** Balbine, Private.
- Herr **Dr. Smolej** Gustav, k. k. Staatsanwalt-Substitut.
- » **Sokol** Alfred, Ritter v. Jaladol, k. u. k. Art.-Oberlieutenant.
- Frau **Somaruga** Betty, Baronin.
- » **Souvan** Dorine, Private.
- Herr **Souvan** Ferd., Handelsmann.
- » **Spalek** Johann, Fabriksbesitzer in Stein.
 - » **Stadler** Josef, Handelsmann.
 - » **Dr. Stare** Anton, k. u. k. Stabsarzt.
- Frau **Stare** M., Realitätenbes. in Stein.
- Herr **Staudacher** Ferdinand.
- » **Steinberg** Hermann, Fabrikant.
 - » **Stöckl** Ernst, Handelsmann.
 - » **Stöcklinger** Konrad, Hausbes.

- Frau **Supan-Luckmann** Rosa, Private.
 Herr **Dr. Suppan** Josef, Comthur des Franz-Josef-Ordens, Hof- und Gerichtsadvocat, Amtsdirector der krainischen Sparcasse.
 > **Suppantitsch** Leo, Beamter der krainischen Sparcasse.
 Frau **Šusteršič** Therese.
 Herr **Švoboda** Heinrich, Gymnasial-Supplent.
 Frau **Švoboda** Minna, Private.
 Herr **Šzalay** Anton, öf. Gesellschafter d. Firma J. C. Mayer in Laibach.
 > **Szantner** Franz.
 > **Tavčar** Ivan, Dr. der Rechte.
 Frau **Terdina** Marie, Private.
 > **Terdina** Selma.
 Herr **Testa** Heinrich, Baron, k. u. k. Hauptmann.
 Frau **Till** Rosa.
 Herr **Dr. Thomann** Rudolf, k. k. Finanzprocuratur-Secretär.
 Frau **Tönnies** Hilda.
 Herr **Tönnies** Wilhelm, Fabriksgesellschafter.
 > **Treo** Wilhelm, Baumeister.
 > **Trnkóczy** Ubald v., Apotheker.
 > **Tschech** Alois, k. k. Ober-Landesgerichtsrath i. R.
 > **Tschurn** Karl, Sparcasse-Buchhalter.
 > **Urbanc** Felix, Handelsmann.
 > **Dr. Valenta** Alfred, Edler von Marchthurn, k. k. Professor.
 > **Dr. Valenta** Alois, Edler von Marchthurn, k. k. Landesregierungsrath, Professor und Spitalsdir., k. k. Sanitätsrath.
 > **Dr. Vallentschag** Otto, Advocat.
 > **Verderber** Victor, k. k. Staatsanwalt-Substitut.
 > **Vesel** Josef, k. k. Professor.
 > **Vesel** Rud., k. k. Zahlamts-Cass.
 > **Vojvoda** Valentin, k. k. Rechnungs-Revident.
 Herr **Dr. Vok** Franz, k. k. Notar.
 > **Vouk** Franz, Privatier.
 > **Dr. Wagner** Arthur, Ritter v., k. u. k. Oberstabsarzt.
 > **Wagner** Johann, k. k. Landesthierarzt
 > **Dr. Wagner** Victor, k. k. Landesgerichtsrath.
 > **Dr. Waldherr** Josef, Instituts-Inhaber.
 > **Weiser** Ant., Maschinenmeister der k. k. Tabakregie.
 > **Wenedikter** Richard, k. k. Bezirks-Commissär.
 > **Wenger** Karl, k. k. Landesgerichtsrath.
 > **Wettach** Heinrich, akad. Maler.
 > **Wiesthaler** Fr., k. k. Gymnasial-Director.
 > **Witschl** Franz, landschaftlicher Baurath, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone.
 Frln. **Wruß** Fanny, Lehrerin.
 Herr **Wurzbach** Alfons, Baron, Herrschaftsbesitzer.
 > **Wurzbach v. Tannenberg** Aug., k. k. Regierungsrath i. P.
 > **Dr. Wurzbach v. Tannenberg** Maximilian, Advocat.
 > **Zellich** Leopold, Official der k. k. Tabakregie.
 > **Zeschko** Albert, Handelsmann.
 > **Zeschko** Guido, Vertreter des «Gresham».
 > **Zeschko** Ludwig, Privatier.
 > **Zeschko** Paul.
 > **Zeschko** Val., Fabriksbesitzer.
 Frln. **Zhuber v. Okróg** Clementine.
 Herr **Zhuber v. Okróg** Wilh., k. u. k. Hauptmann.
 > **Ziemburg** Edler von Reinerz, k. u. k. Oberst.
 > **Zollmann** Friedrich, k. u. k. Oberlieutenant.
 > **Zois** Egon, Baron, Gutsbesitzer.

Fortgeführt bis 30. September 1900.

Anzahl der Mitglieder.

Ehrenmitglieder	35
Ausübende	84
Beitragende	338
Zusammen	457



